

26. August 2013

TOPAS - Handwerker besuchen Glauberg



Die Keltenwelt am Glauberg war das Ziel des diesjährigen Sommerausflugs der Topas-Handwerksbetriebe der Wetterau. (Foto: pv)

Wetteraukreis. Die Keltenwelt am Glauberg war das Ziel des Sommerausflugs der Topas-Meisterbetriebe der Kreishandwerkerschaft. In einer einstündigen Führung durch die Ausstellung gab es Einblicke in die Lebens- und Siedlungsweise am Glauberg vor über 2500 Jahren.

Die Meister mit ihren Familien sowie die Auszubildenden zeigten sich begeistert von dem Museumskonzept. "Das hat

Appetit auf mehr gemacht, ich komme wieder, um weitere Details über die Kelten zu erfahren", freute sich der Metallbauer-Azubi Henrik Nimz von der Firma Repp Metallgestaltungs GmbH. Es sei ein Vorteil der Topas-Betriebe, dass sie Wert auf zusätzliche Angebote während der Ausbildung legen und Kontakte über Innungsgrenzen hinweg pflegen, erklärt Werner Ulowetz, Kreishandwerksmeister und selbst Topas-Mitglied, der mit seinen zwei Auszubildenden auf dem Sommerausflug dabei war. "Die Auszubildenden leben im Wetteraukreis, machen ihre Ausbildung im Wetteraukreis und sollen den Wetteraukreis auch in seiner ganzen Vielfalt entdecken und erleben" sagt Matthias Fritzel, Topas-Projektbeauftragter der Kreishandwerkerschaft, und freut sich schon heute auf weitere gemeinsame Ziele in der Archäologie-Landschaft im Wetteraukreis.

Nach der Tour zum Glauberg zog die Topas-Gruppe weiter nach Stockheim in die Straußwirtschaft „Zum Bembelsche“ von Familie Meyer. Hier knüpfte der Nachwuchs aus den verschiedenen Handwerksbranchen Kontakte. Die Meister tauschten sich über den neuen Ausbildungsjahrgang aus, der vor wenigen Wochen startete. „Meine Jungs waren begeistert von dem Tag, sie freuen sich auf die nächsten Topas-Veranstaltungen“, sagte Ausbildungsleiter Waldemar Korous von der Firma Werkzeugbau Langkamm.



www.topas.handwerk-wetterau.de

Die Wetterauer-Topas-Betriebe bieten schon jetzt Praktikumsplätze für den Handwerkernachwuchs. Dies ist ein Teil der Topas-Philosophie, eine umfassende Ausbildung in hoher Qualität mit etwas mehr Leistung zu bieten. Wer sich für die Arbeit und eine Ausbildung im Handwerk interessiert erfährt weiteres unter www.topas.handwerk-wetterau.de oder bei der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises, Telefon: 06031/72790.

Das Projekt TOPAS wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.